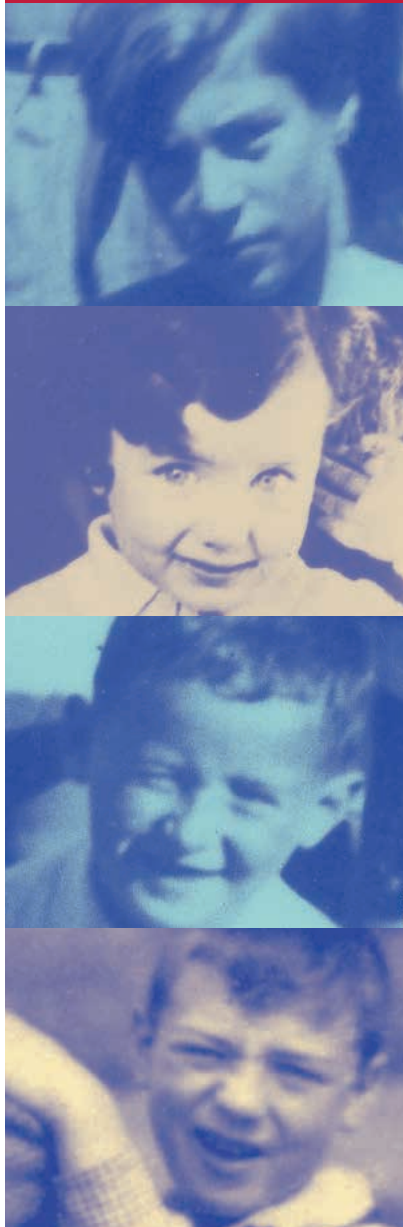


LAUFFENER BOTE

11. Woche

14.03.2019

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de



24. März bis 22. April 2019

Mannheim – Izieu – Auschwitz

*Ausstellung über die Lebens- und Leidensgeschichte
von vier jüdischen Kindern aus Mannheim*

Ausstellungs- eröffnung

Sonntag, 24. März,
um 11.30 Uhr

ML

Museum
im Klosterhof
Lauffen am Neckar

www.lauffen.de

*Die Ausstellung ist eine Leihgabe
der Landeszentrale für politische Bildung
Baden-Württemberg.*

Öffnungs- zeiten:

immer Sa & So
von 14 – 17 Uhr
sowie auch an
Karsamstag
(20.4.), Oster-
sonntag (21.4.)
und Oster-
montag (22.4.)

Für Gruppen und Schul- klassen

auch geöffnet nach
telefonischer
Vereinbarung
unter Tel.
07133/12222
oder 5865
(Bitte beachten:
wegen Veran-
staltungen
geschlossen am
24.3. & 14.4.)

Aktuelles

■ Lauffen will es wissen am Dienstag, 19. März um 19.30 Uhr: Mathematische Experimente (Seite 6)



■ Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 20. Februar (Seite 4–5)

Kultur

■ 50-jähriges Jubiläum Filmklub: Die Ferien des Monsieur Hulot am Freitag, 22. März (Seite 7)

■ Sachen zum Lachen können auch Gedichte sein – mit Oliver Steller (Seite 3)



Amtliches


■ Öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am Mittwoch, 20. März um 18 Uhr (Seite 12)

■ Fundsachen- und Fahrradversteigerung am Freitag, 15. März von 11 bis 12 Uhr (Seite 13)

■ Vortragsreihe zum Energiesparen in Kooperation mit VHS Unterland (Seite 13)

**Bewe-
gungstreff**
immer freitags
um 15 Uhr
(Näheres S. 9)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

| | |
|--|--|
| Stadtverwaltung Lauffen a.N. Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen am Neckar Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19 http://www.lauffen.de Redaktion Lauffener Bote: bote@lauffen-a-n.de Sprechstunden Rathaus: Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr Außerhalb dieser Zeiten gerne nach Vereinbarung | Bürgerbüro Lauffen a.N. , Telefon 07133/2077-0, Fax 07133/2077-10 Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen am Neckar Sprechstunden Bürgerbüro: Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 18.00 Uhr Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr Bauhof Tel. 21498 Stadtgärtnerei Tel. 21594 Städtische Kläranlage Tel. 5160 Freibad „Ulrichsheide“ Tel. 4331 Stadthalle/Sporthalle Tel. 12911 oder 0172/5926004 |
| Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei | |
| Kindergarten „Städle“ , Heilbronner Straße 32 Tel. 5650 Kindergarten „Herrenäcker“ , Körnerstraße 26/1 Tel. 14796 Kindergarten Charlottenstraße , Charlottenstraße 95 Tel. 16676 Kindergarten Karlstraße , Karlstraße 70 Tel. 21407 Kindergarten Brombeerweg , Brombeerweg 7 Tel. 963831 Kindergarten Herdegenstraße , Herdegenstraße 10 Tel. 2007979 Krippe Bismarckstraße , Bismarckstraße 43 Tel. 9001277 Naturkindergarten , Im Forchenwald Tel. 0175/5340650 | Gesamtleitung der städt. Betreuungseinrichtungen Frau Rennhack-Dogan Tel. 10614 Ev. Familienzentrum Senfkorn , Körnerstraße 15 Tel. 5749 Paulus-Kindergarten , Schillerstraße 45/1 Tel. 6356 Regiswindis-Waldorfkindergarten , Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11 Kinderstube (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366 Hölderlin-Gymnasium , Charlottenstraße 87 Tel. 7673 • Schulsozialarbeit (Martina Baumann) Tel. 2056916 |
| Herzog-Ulrich-Grundschule , Ludwigstraße 1 Tel. 5137 • Kernzeitbetreuung Tel. 963125 • Schulsozialarbeit (Sandra Scherer) Tel. 963128 | Hölderlin-Werkrealschule , Herdegenstraße 15 Tel. 7901 • Schulsozialarbeit (Alexander Meic) Tel. 0172/9051797 Hölderlin-Realschule , Hölderlinstraße 37 Tel. 6868 • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042 |
| Hölderlin-Grundschule , Charlottenstraße 87 Tel. 4829 • Kernzeitbetreuung Tel. 962340 • Schulsozialarbeit (Martina Baumann) Tel. 2056916 | Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte des Landkreises Heilbronn , Charlottenstraße 91 Tel. 98030 Volkshochschule , Rathaus 1. OG, Zimmer 15 Tel. 106-51 Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 106-19 |
| Erich-Kästner-Schule , Förderschule, Herdegenstraße 17 Tel. 7207 • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042 | BÖK (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) Tel. 200065 Bahnhofstraße 50 |
| Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung , Südstraße 25 Tel. 4894/Fax 5664 | |
| Museum der Stadt Lauffen a.N. Tel. 12222 Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag jeweils 14.00 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung | |
| Polizei/Feuerwehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung | |
| Polizeirevier Lauffen a.N. Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110 | Feuerwehr Notruf Tel. 112 Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N. Tel. 21293 |
| Notariate Notariat I Tel. 2029610 Notariat II Tel. 2029621 | Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) Tel. 07131/562588 24h-Störungsdienst Tel. 07131/610-800 |
| Recycling/Abfälle | |
| Häckselplatz (Winteröffnungszeit) Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr, Samstag von 11.00 bis 16.00 Uhr Recyclinghof (Winteröffnungszeit) Donnerstag und Freitag 15.00 bis 17.00 Uhr, Samstag 9.00 bis 16.00 Uhr | Mülldeponie Stetten Tel. 07138/6676 Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr Die wöchentliche Müllab- fuhr erfolgt in der Regel mittwochs von 6.00 bis 16.00 Uhr. |
| Notdienste/Apotheke/Krankenpflege | |
| Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: kostenfreie Rufnummer 116117 Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711/96589700 oder docdirekt.de | |
| HNO-Notfalldienst Tel. 01805/120112 im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr | Kinderärztlicher Notfalldienst Tel. 01806/071310 An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr, werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle erfragt werden). |
| Zahnärztlicher Notfalldienst Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712. | Unfallrettungsdienst und Krankentransporte Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112 Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222 |
| Augenärztlicher Notfalldienst Tel. 01806/020785 | Krankenpflege Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 9530-0 • Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 9530-11 • Essen auf Rädern Tel. 9530-15 D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922 Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1 – 3 Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg Tel. 991-0, Fax 991-499 Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283 |
| Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim Tel. 9858-24 Pflegedienstleitung/Krankenpflege: Brigitte Konnerth Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold Essen auf Rädern: Heike Thornton Wochenenddienst 16.03./17.03.2019: Schwestern Irina, Tanja, Bettina V., Monika Hospizdienst Tel. 985837 Lore Fahrbach | Lebenswerkstatt – Eingliederungshilfe Tel. 2023970 Kontaktperson: Sarah Linsak |
| Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle Tel. 9858-25 Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger | Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere 16.03./17.03.2019 Dres. Fritz/Dahnken/Scholl, Heilbronn Tel. 07131/68787 Dr. Seidensticker, Pfedelbach Tel. 07941/380838 Dr. Haberer, Neckarsulm Tel. 07132/345166 |
| Wochenenddienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr 16.03.: Stadt Apotheke im medizentrum, Brackenheim Tel. 07135/6530 17.03.: Apotheke Müller, Nordheim Tel. 07133/9011855 | |
| Sonstiges | |
| Deutsche Bahn AG, ReiseZentrum Lauffen a.N. Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr, Infos unter Service-Nr. 01806996633 (gebührenpfl.) oder unter www.bahn.de reine Fahrplan- auskunft unter 0800/1507090 (gebührenfrei) | Postfiliale (Postagentur) Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr; 14.00 bis 18.30 Uhr, Sa., 8.30 bis 13.00 Uhr |
|  Herausgeber des amtlichen Orts- und Mitteilungsblattes „Lauffener Bote“ Stadt Lauffen a.N. Verantwortlich für den Inhalt mit Ausnahme des Anzeigenteils: Bürgermeister Waldenberger. Verantwortlich für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49 – 55, 74336 Brackenheim, Telefon 07135/104-200, Fax 104-160. Dieses Amtsblatt wird gedruckt auf Leipa ultraSQUARE silk (dieses um- weltfreundliche Papier wird aus 100% Altpapier hergestellt. Es ist zertifiziert nach FSC® (FSC® C002010), EU Ecolabel und besitzt den Blauen Umweltengel). | |



Oliver Steller spricht und singt Robert Gernhardt: hell & schnell



Robert Gernhardts aus dem Alltag gegriffene Lyrik und sein spannendes Leben steht im Mittelpunkt des neuen Programms von Oliver Steller.
(Foto: Dieter Eikelpoth)

Humor und Liebe, Alltag und Leben sind die Themen des Dichters Robert Gernhardt (1937 – 2006). Er weiß schon lange, dass Wein besser als Sex ist. Seine Gedichte sind leicht und humorvoll. So, wie seine Vorbilder Wilhelm Busch, Christian Morgenstern und Loriot, ist Robert Gernhardt ein messerscharfer Beobachter und in einer Zeit, in der uns das Lachen schon mal im Halse stecken bleibt, ein gutes Gegengift. Der Sänger und Rezitator Oliver Steller macht Robert Gernhardt unter dem Titel „hell & schnell“ zu einem Gesamtkunstwerk, das heiter und unterhaltsam, aber auch sehr tief Sinnig ist. Erleben kann man dies am Samstag, 23. März, um 20 Uhr im Lauffener Museum im Klosterhof. Karten gibt es im Vorverkauf für 14 Euro, ermäßigt 7 Euro, im Lauffener Bürgerbüro (Tel. 07133/20770) sowie online unter www.lauffen.de. Der rote Faden des Abends ist das Leben Robert Gernhardts. In den 70ern schreibt Gernhardt für Otto Waalkes, gründet in den 80ern die Satirezeitschrift „Titanic“ und wird in den 90ern mit Preisen überhäuft. Der Rezitator und Sänger Oliver Steller ist laut FAZ die „Stimme deutscher Lyrik“. Von Hause aus Musiker, hat er auch in diesem Programm viele Gedichte vertont. Stellers lyrischer Plauderton führt durch den Abend mit Gedichten von Robert Gernhardt, der uns

Sachen zum Lachen

... können auch Gedichte sein:
Oliver Steller erleben am 23. & 24. März

mit seinen Texten das befreite Lachen schenkt, wie wir es kaum noch kennen. (Aufführungsrechte beim S. Fischer Verlag, Frankfurt am Main.) **„Gedichte für Kinder 6“ – das neue und sechste Kinderprogramm** Wenn Oliver Steller mit seiner Gitarre Frieda spielt, singt, rappt, zaubert und Quatsch macht, leben Gedichte auf und zeigen, was sie können! Von Olli vorgetragen und gesungen bringen Gedichte Poesie in den Alltag, feiern lyrisch die Lebenslust und wecken die Freude an der Sprache. Spätestens wenn Oliver Steller und Stehschlagzeuger Thomas Diemer ihre Hits angehen, rockt der Saal!

von Christian Morgenstern, das die Eltern schon aus seinem Erwachsenen-Programm kennen: „Gespräch einer Hausschnecke mit sich selbst“. Karten für diesen Nachmittag voller mitreißender Beats, Lieder und Zaubertricks gibt es im Lauffener Bürgerbüro (Tel. 07133/20770) sowie online unter www.lauffen.de. Die Karten kosten 6 Euro für Kinder, 8 Euro für Erwachsene und 16 Euro für Familien (Eltern & eigene Kinder, 3 Personen inklusive; jedes weitere Kind der Familie zahlt nur 1 €). *Veranstaltungen der Stadt Lauffen a.N. im Rahmen des städtischen Kulturprogramms „bühne frei...“, gefördert vom Literaturland Baden-Württemberg.*



Oliver Steller und Stehschlagzeuger Thomas Diemer haben mit „Meine wunderbare Oma“ ein neues Lieblingsgedicht für Kinder im Programm.
(Foto: Stadt Lauffen a.N.)

Für das Programm am Sonntag, 24. März, um 15 Uhr im Lauffener Museum im Klosterhof haben die beiden, neben vielen zeitgenössischen Dichterinnen und Dichtern, eine Ballade von August Kopisch im Gepäck: „Die Heintzelmännchen“. „Elektronische Hirne“ von Friedrich Dürrenmatt ist eine ernsthafte Auseinandersetzung mit dem Eigenleben von Computern. Neben dem heiß geliebten „Ungezogenen Opa“, kommt nun endlich „Meine wunderbare Oma“, zu der Oliver Steller nicht nur die Musik, sondern auch das Gedicht geschrieben hat. Und zum Schluss erleben die Kinder ein Gedicht

Weitere „bühne frei...“-Veranstaltungen im Frühjahr 2019 im Klosterhof:

Freitag, 5. April, 20 Uhr
Nektarios Vlachopoulos: Ein ganz klares Jein
Slam Poetry
Achtung: Förderpreisträger des deutschen Kabarettpreises 2018!

Sonntag, 14. April, 18 Uhr
Josef Brustmann & Marianne Sägebrect
Sterbelieder fürs Leben
mit Andy Arnold (Saxofon, Klarinette)

Museumscafé

Sonntag, 17. März und Sonntag, 31. März

Im März öffnet das Museumscafé am Sonntag, 17. März mit dem Verein Lindenhof und am Sonntag, 31. März mit den Freien Wählern.

Das Café hat von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Genießen Sie im Museum eine Tasse Kaffee oder ein anderes Getränk. ■



Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 20. Februar

Verabschiedung des Haushalts 2019 mit mittelfristiger Finanzplanung 2019 – 2022



Der Gemeinderat fasste folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2019 und mittelfristiger Finanzplanung für die Jahre 2019 – 2022 wird beschlossen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

Hinweis:

Die Haushaltsreden der Fraktionen finden Sie unter https://www.lauffen.de/website/de/virtuelles_rathaus/gemeinderat

Prüfung einer ganzjährigen Erlaubnis zur Außenbewirtschaftung von Gaststätten

Auf Empfehlung des Verwaltungs- und Finanzausschusses fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Künftig können Gaststätten in Lauffen a.N. eine ganzjährige Außenbewirtschaftung beantragen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

Novellierung der Bekanntmachungssatzung

Auf Empfehlung des Verwaltungs- und Finanzausschusses fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Der Novellierung der Bekanntmachungssatzung wird wie aufgeführt, zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt das Weitere zu veranlassen.

Lauffener Bote – Verabschiedung Redaktionsstatut

Zunächst erfolgte eine Abstimmung über den Antrag von Stadtrat Reiner, das Statut zurückzustellen.

Der Gemeinderat fasste bei 3 Gegenstimmen (Fraktion Bündnis 90/Grüne) folgenden Beschluss:

1. Das von der Verwaltung vorgeschlagene Redaktionsstatut wird bis auf Weiteres zurückgestellt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

Neufassung der Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften



Auf Empfehlung des Verwaltungs- und Finanzausschusses fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Die Kostenkalkulation – Anlage 1 der Vorlage – wird anerkannt. Für städtische Gebäude wird eine monatliche Gebühr i. H. v. 169,00 € und für angemietete Gebäude eine monatliche Gebühr i. H. v. 226,00 € jeweils pro Wohnplatz und Kalendermonat berechnet.
2. Die als Anlage 2 der Vorlage beigefügte Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Asylbewerberunterkünften wird beschlossen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

Städtisches Freibad „Ulrichsheide“ – Überprüfung der Freibadgebühren zur Saison 2019



Zunächst wurde über den Antrag von Stadtrat Reichle abgestimmt:

Der Gemeinderat fasste bei 4 Gegenstimmen und 1 Enthaltung folgenden Beschluss:

1. Die Feierabendkarte gilt künftig von Montag bis Freitag ab 17:30 Uhr. An Wochenenden und Feiertagen ist die Feierabendkarte nicht erhältlich.

Anschließend fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

2. Die Freibadgebühren werden wie in Nr. 3.2 der Vorlage dargestellt, angepasst.
3. Die Zehnerkarten gelten künftig 3 Jahre, Gutscheine sind ebenfalls 3 Jahre gültig.
4. Der Vorverkauf der Dauerkarten wird im Bürgerbüro zu den unter Ziff. 4 der Vorlage vorgeschlagenen Gebühren durchgeführt.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

Genehmigung von Spenden nach § 78 Abs. 4 GemO

Auf Empfehlung des Verwaltungs- und Finanzausschusses fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Die in der Anlage 1 der Vorlage aufgelisteten Spenden an die Stadt Lauffen am Neckar aus dem 2. Halbjahr 2019 werden für die in der Anlage der Vorlage bezeichneten Zwecke angenommen.
2. Die Einwerbung dieser Spenden wird zur Kenntnis genommen und genehmigt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen, insbesondere die Spendenliste der Rechtsaufsichtsbehörde vorzulegen.

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung – Beauftragung eines mittel- bis langfristigen Entwicklungskonzeptes für die Kläranlage Lauffen a.N.

Auf Empfehlung des Bau- und Umweltausschusses fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Das Entwicklungskonzept soll bei den Weber-Ingenieuren beauftragt werden.
2. Spätestens in der Dezember-Sitzung des Gemeinderates soll über Ergebnisse berichtet und beraten werden.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung – Wirtschaftsplan 2019/Finanzplanung 2019 – 2023

Auf Empfehlung des Bau- und Umweltausschusses fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Dem Finanzplan 2019 – 2022 des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung (Anlage 1 der Vorlage 2019 Nr. 12) wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt das Weitere zu veranlassen.

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Kanalunterhaltung Stadt Lauffen a.N. – Kanalreinigung und -befahrung 2019

Auf Empfehlung des Bau- und Umweltausschusses fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt die Reinigung und Inspektion, Blöcke 5 – 8 aus der Vorlage 2019 Nr. 10, öffentlich nach VOL Teil A, auszuschreiben.
2. Die Kanalarbeiten sollen über eine Bürgermeisterermächtigung vergeben werden.

Straßensanierung 2019 – Entwurf und Kosten, Baubeschluss Herdegenstraße

Auf Empfehlung des Bau- und Umweltausschusses fasste der Gemeinderat bei einer Gegenstimme folgenden Beschluss:

1. Der Entwurf und die Kosten der Sanierungsmaßnahme werden anerkannt.
2. Die Maßnahme soll öffentlich nach VOB/A ausgeschrieben werden.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

Musikschule Lauffen a.N. – Baubeschluss Maßnahmen 2019



Auf Empfehlung des Bau- und Umweltausschusses fasste der Gemein-

derat folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Der Maßnahmenblock 2019 und die Kosten werden gem. Punkt III der Vorlage 2019 Nr. 16 anerkannt.
2. Die Weiterbeauftragung der Planung und Durchführung wird gem. Punkt III der Vorlage 2019 Nr. 16 anerkannt.
3. Die Maßnahmen 2019 sollen ausgeschrieben werden.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

Generalsanierung Werkreal-/Förderschule – Kündigung und Neuvergabe Objektplanungsleistungen



Auf Empfehlung des Bau- und Umweltausschusses fasst der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Zustimmung zur Kündigung und Anfechtung des Architektenvertrags mit Büro Gössel + Kluge Generalplaner GmbH gem. Punkt 2 der Vorlage 2019 Nr. 15.
2. Zustimmung zur Beauftragung von Lehmann & Schiefer gem. Punkt 3 der Vorlage 2019 Nr. 15.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen weiteren Schritte in die Wege zu leiten.

Gründung eines gemeinsamen Gutachterausschusses

Auf Empfehlung des Bau- und Umweltausschusses fasst der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, mit den Städten und Gemeinden Abstatt, Beilstein, Eberstadt, Ellhofen, Erlenbach, Flein, Ilsfeld, Lehrensteinsfeld, Löwenstein, Neckarwestheim, Obersulm, Talheim, Untergruppenbach, Weinsberg und Wüstenrot Gespräche zu führen mit dem Ziel, einen gemeinsamen Gutachterausschuss mit zentraler Geschäftsstelle in Weinsberg einzurichten.
2. Der Absichtserklärung (LOI) zur Gründung eines gemeinsamen Gutachterausschusses bei der Stadt Weinsberg wird zugestimmt.
3. Die Verwaltung informiert den Gemeinderat regelmäßig über den Fortgang des Verfahrens.

Anfragen

1. Stadtrat Krauß bat um Informationen zum aktuellen Stand Ansiedlung Drogeriemarkt. Bürgermeister Waldenberger führte aus, dass durch die Räumung weiterer Kleingärten durch den Bauhof nun zwei komplette Bauabschnitte zur Verfügung stehen. Nun müssen die Planungen (Verkehr, Lärm, ...) durch die Projektpartner/Investoren erfolgen. Das Thema Retentionsausgleich wird auf Wunsch der Investoren auch weiterhin durch die Stadt bearbeitet und anschließend mit diesen abgerechnet. Das Gremium wird über die weiteren Entwicklungen informiert.
2. Stadtrat Fabich verwies auf die regelmäßige unerlaubte Nutzung der Schulsportanlage bei der Stadthalle. Er bat um entsprechende Veröffentlichungen im Amtsblatt.
3. Stadtrat Rieß bat darum, die Wasserentnahmestelle bei der Kläranlage wieder nutzbar zu machen. Herr Spieth sicherte Klärung zu.
4. Stadtrat Dr. Mühlischlegel erkundigte sich nach den Fahrgastzahlen der neu geschaffenen Haltestelle auf dem Hagdolparkplatz beim Seniorenzentrum. Herr Volz wird die Zahlen an das Gremium weiterleiten.
5. Stadtrat Reichle forderte Maßnahmen wie z. B. Anhaltekontrollen gegen den Abkürzungsverkehr zwischen dem Neubaugebiet Obere Seugen II und der B27 über die Feldwege.
6. Auf die Nachfrage von Stadtrat Reichle aus der letzten Sitzungsrunde erläuterte Herr Volz, dass eine Statistik über Grundschüler mit Monatskarten für den Citybus wenig aussagekräftig sein wird. Die Statistik unterscheidet nicht zwischen Grundschulern und Schülern weiterführenden Schulen. Auch sind in den Wintermonaten die Monatskarten weit mehr gefragt. Viele Schüler nutzen auch das nur wenig teurere Sunshineticket, welches die Nutzung des gesamten Verbundnetzes ermöglicht. Das Busunternehmen Gross wird jedoch noch eine möglichst aussagekräftige Statistik vorlegen.
7. Stadtrat Hemmerlein forderte von Verwaltung und Gemeinderat, sich dem Thema E-Mobilität stärker anzunehmen. Es muss festgelegt werden, welche Aufgaben die Stadt in Sachen E-Mobilität übernimmt. Er forderte eine Meinungsbildung in der nächsten Sitzungsrunde. ■

Lauffen will es wissen 2019: Mathematische Experimente

Dienstag, 19. März, 19.30 Uhr mit Professor Dr. Albrecht Beutelspacher



Am 19. März wird der Gründer und Leiter des ersten mathematischen Mitmachmuseums der Welt, des Mathematikums in Gießen, Prof. Dr. Albrecht Beutelspacher, in der Stadthalle in Lauffen am Neckar, die interessierten Besucher für Mathematik faszinieren. Dabei nutzt Prof. Dr. Beutelspacher die einfachsten Mittel, um den Anwesenden neue und erstaunliche Einsichten zu vermitteln. Sein Vortrag ist stets lehrreich und vergnüglich. Vorkenntnisse, wie zum Beispiel Formeln oder Gleichungen werden nicht vorausgesetzt.

Prof. Dr. Albrecht Beutelspacher ist Träger des hessischen Verdienstordens und war bis 2018 Professor für Geometrie und Diskrete Mathematik an der Universität Gießen.

Der Vortrag von Prof. Dr. Beutelspacher findet am Dienstag, 19. März um 19.30 Uhr in der Stadthalle Lauffen a.N. statt. Moderiert wird die Veranstaltung von Wolfgang Hess, Redaktionsdirektor Sonderprojekte der Konradin Mediengruppe. Diskutieren wird Professor Dr. Beutelspacher im Anschluss an seinen Vortrag mit Thomas Zentarra und Adrian Krauss, beide Schüler der 11. Klasse des Hölderlin-Gymnasiums Lauffen. Der Eintritt beträgt für Erwachsene 4 Euro und für Schüler 2 Euro.

Die Vortragsreihe „lauffen will es wissen“ ist eine Veranstaltung der Stadt Lauffen am Neckar, in Zusammenarbeit mit der Zeitschrift „bild der wissenschaft“ und freundlich unterstützt von Schunk Spann- und Greiftechnik. ■

Ausstellungen im Museum im Klosterhof im März und April

„Autorinnen und Autoren aus Ba-Wü“ bis 17. März,
ab 24. März „Mannheim – Izieu – Auschwitz“



In rund 600 Büchern von Autorinnen und Autoren aus Baden-Württemberg kann man noch bis Sonntag, 17.03., im Museum nach Herzenslust blättern und schmökern.
(Foto: B. Keßler)

Das Lauffener Museum im Klosterhof zeigt noch bis 17. März eine Buch-Ausstellung mit Werken von Autorinnen und Autoren aus Baden-Württemberg. Rund 600 Bücher kann man dabei erleben, die das breite und aktuelle Spektrum der baden-württembergischen Literatur zum Anfassen und Hineinlesen anbieten. Vom Lokalkrimi bis zur Mundartliteratur, von Romanen bis zu Kinderbüchern, von Schiller und Hölderlin bis zu Felix Huby, Mathias Holtmann oder Elisabeth Kabatek. Ermöglicht wird diese Ausstellung durch den Börsenverein des deutschen Buchhandels. Am letz-

ten Öffnungssonntag, dem 17. März, kann man von 14 – 17 Uhr im Rahmen des Museumscafés noch einmal gemütlich bei einer Tasse Kaffee und leckeren Kuchen in den Büchern blättern und nach Herzenslust schmökern.

Mannheim – Izieu – Auschwitz:
24. März – 22. April 2019



Die Lebens- und Leidensgeschichte von vier jüdischen Kindern aus Mannheim erzählt die Ausstellung „Mannheim – Izieu – Auschwitz“
(Fotos: (c) Maison d'Izieu, Coll. Sabine Zlatin)

Am darauf folgenden Wochenende beginnt eine Ausstellung über die Lebensgeschichte von vier jüdischen Kindern aus Mannheim. Am 6. April 1944 ließ Klaus Barbie, der Gestapo-Chef von Lyon, in einem Kinderheim im französischen Izieu 44 jüdische Kinder verhaften, nach Auschwitz verschleppen und ermorden. Unter den Opfern befanden sich auch 4 Kinder aus Mannheim. In der Ausstellung, die das Museum im Klosterhof vom 24. März bis 22. April zeigt, werden auf 21 Tafeln die unterschiedlichen Leidenswege dieser vier Kinder im Alter von 5 bis 15 Jahren

nachgezeichnet. Es sind: Sami Adelsheimer, Max Leiner, Fritz Löbmann und Otto Wertheim.

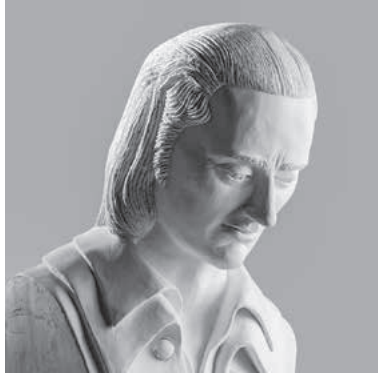
Dazu wird zunächst das alltägliche Leben der jüdischen Kinder und ihrer Familien in Mannheim vor 1933 und während des Nationalsozialismus dargestellt. Hinzu kommt die Ausweisung und Deportation in das französische Internierungslager Gurs am 22. und 23. Oktober 1940. Was alle Kinder verbindet ist der Aufenthalt im Kinderheim von Izieu, in dem die Kinder nochmals eine behütete und fast glückliche Zeit erleben durften. Um so brutaler betrifft uns ihr weiteres Schicksal, denn direkt nach ihrer Festnahme am 6. April 1944 werden die vier Kinder in das Durchgangslager Drancy in der Nähe von Paris gebracht, nach Auschwitz deportiert und noch am selben Tag vergast.

Ausstellungseröffnung am Sonntag, 24. März, um 11.30 Uhr
Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger gibt der Historiker Hans-Joachim Hirsch eine Einführung in die Ausstellung. Ein musikalischer Beitrag von Sänger Oliver Steller, der Vortrag des Liedes „Die Kinder von Izieu“ von Reinhard Mey, rundet die Ausstellungseröffnung ab, zu der die Stadtverwaltung sehr herzlich einlädt. ■

Gedichte, Sekt und Torte zu Hölderlins 249. Geburtstag am Freitag, 22. März, um 19.30 Uhr im Klosterhof

Hölderlin-Resonanzen mit Elisabeth Bohley, Helge Noack (Lesung) und Bernhard Mohl (Gesang und Gitarre)

Hölderlin
Freundeskreis



Im Wechsel wird ein Hölderlingedicht einem Gedicht des 20./21. Jahrhunderts gegenübergestellt. So hören Sie u. a. Gerhard Falkners Gedicht „Ringsum ruhet nichts“, in dem er Hölderlins „Brot und Wein“ in die Sprache unserer Zeit überträgt oder das Erlebnisgedicht „Hölderlinturm“ der österreichischen Lyrikerin Friederike Mayröcker, das nach deren Besuch im Hölderlinturm entstanden ist. Sie werden staunen, wie viele Lyriker sich an Hölderlin „abgearbeitet“ haben.

Mit Sekt und Geburtstagstorte wird der Abend ausklingen. Alle Lauffener sind herzlich eingeladen.

Eintritt: € 5,-, Schüler und Studenten frei.

Die Veranstaltung wird unterstützt vom Literaturland Baden-Württemberg



FILMKLUB LAUFFEN

Hölderlin-Gymnasium · Charlottenstraße 87 · 74348 Lauffen · <http://www.filmklub.de>

„Die Ferien des Monsieur Hulot“ am Freitag, 22. März im Filmklub

Wiederaufführung zum 50-jährigen Jubiläum des Filmklubs

Der Filmklub im Hölderlin-Gymnasium zeigt am Freitag, den 22. März um 20 Uhr Jaques Tatis einmalige Filmkomödie „Die Ferien des Monsieur Hulot“. Das Publikum der letzten Vorstellung hat sie mit klarer Mehrheit für eine Wiederaufführung ausgewählt. Auch dieses Werk gehört zum festen historischen Bestand jener Filme, die man einfach „unbedingt einmal gesehen haben muss“, eine der seltenen Perlen der Filmkunst, die einer Wiederaufführung zum 50-jährigen Jubiläum des Filmklubs würdig sind.

„Die Ferien des Monsieur Hulot“ entzieht sich jeder Art von Einordnung. Während die typische französische Komödie eher vom Dialogwitz lebt, so reduziert der vom Stummfilm beeinflusste Regisseur die Dialoge auf ein Minimum und arbeitet lieber mit ausdrucksstarken Gesten und Mimiken. Worte sind ihm dabei überflüssig: Der näselnde Bahnhofslautsprecher ist nicht zu verstehen, die Restaurantgäste geben nichts als Banalitäten von sich, die niemanden interessieren, Gespräche überlagern einander, und der Hauptdarsteller, Hulot (Tati selbst) spricht nur ein einziges Wort.

Tati scheint dazu ohne eine Handlung im üblichen Sinn auszukommen. Er reiht zwar scheinbar nur einen Gag an den anderen, aber erzeugt daraus auf fast klassische Weise eine konsequent aufgebaute Dramaturgie, in der die Hauptperson Hulot von einer Katastrophe in die Nächste stürzt, und die im Höhepunkt eines missglückten Feuerwerks mündet. Jede neue Situation – die Tennis-, Grab-, Tischtennis- oder Paddelboot-Episode – lässt uns einen Blick auf ein ganz eigenes, komisches und anrührendes Universum werfen. Als wachsamer Beobachter seiner Zeitgenossen bannt er ganz unschuldig die armselige Ernsthaftigkeit dieser Urlauber auf Zelluloid, die vor allem eins nicht wollen: dass die fade, aber angenehme Monotonie der sich aneinanderreihenden Tage gestört wird.

Dass Jaques Tati seinen 1953 uraufgeführten Film besonders liebte, zeigt sich daran, dass er ihn immer wieder überarbeitet und verbessert hat, bis er schließlich erst 1978 (!) mit ihm zufrieden war. Der Filmklub zeigt diese endgültige Version in einer Fassung, die schließlich nochmals 2015 mit Hilfe der Original-Negative technisch restauriert und auf neuesten Stand gebracht wurde.



Die Vorstellung findet in der Aula des Lauffener Hölderlin-Gymnasiums in der Charlottenstraße statt und steht allen Interessierten offen. Karten sind im Vorverkauf beim Bürgerbüro Lauffen zu 2,00 € und an der Abendkasse zu 2,50 € erhältlich.

Lernen Sie Lauffen a.N. kennen, die Geschichte, Hölderlin, die Steillagen

Hölderlin-Führung am Samstag, 16. März um 14 Uhr



In zeitlicher Nähe zum Geburtstag von Friedrich Hölderlin (20.03.1770) macht Gästeführerin Terezia Berghe eine Führung über den in Lauffen geborenen Dichter und Philosophen. Wesentliche Schwerpunkte der rund zweistündigen Führung sind die Skulpturengruppe „Hölderlin im Kreisverkehr“ (2003), das Hölderlin-Denkmal, das Hölderlinzimmer im Klosterhof-Museum der Stadt Lauffen sowie das z. Z. in Sanierung befindliche Wohnhaus der Hölderlins. An diesen Plätzen werden das Leben und die Dichtkunst von Friedrich Hölderlin in einem Dreiklang von „Werden – Schreiben – Wirken“ nachgezeichnet.

Treffpunkt für die öffentliche Hölderlin-Führung am Samstag, 16.03.2019 um 14 Uhr ist: Parkplatz 6 „Hagdol“, Nordheimer Str., 74348 Lauffen. Kosten: 5,00 € für Erwachsene, Kinder nehmen kostenfrei teil.

Infos bei Gästeführerin Terezia Berghe, Tel. 01517/1214402 bzw. E-Mail: T-Berghe@gmx.de.

Zwei Führungen durch die Lauffener Burg am Sonntag, 17. März um 14 Uhr und 14.45 Uhr

Erstmals in diesem Jahr macht Gästeführer Hartmut Wilhelm in Zusammenarbeit mit dem Lauffener Verein „Saving Arms International – Uganda e.V.“ (SAI) zwei öffentliche Führungen durch die Lauffener Grafenburg: Am Sonntag, 17. März um 14 Uhr und um 14.45 Uhr.

Die Führungen gehen durch das Museum und die Burg; sie dauern je-

weils ca. 30 Minuten. Erläutert wird die Entstehung der Burg der Grafen von Lauffen mit dem heute noch vollständig erhaltenen Wohnturm aus dem 11. Jahrhundert. Im Museum stellen Ausstellungsstücke den Alltag der damaligen Salierzeit anschaulich und zum Anprobieren dar.



Der Eintritt für Erwachsene beträgt 2,00 €, Kinder dürfen kostenfrei teilnehmen. Die Führungen starten in 74348 Lauffen a.N. im Rathaushof in der Rathausstr. 10. Informationen bei Gästeführer Hartmut Wilhelm, Tel.: 07133/5869 bzw. hawi43@web.de. Die Teilnahmekosten und Spenden werden für ein Berufsschulprojekt im Kampala, Uganda, verwendet, das vom SAI betreut wird (www.sai-uganda.org).

Führung durch die Lauffener Steillagen am Samstag, 23. März um 14 Uhr

Treppauf, treppab geht es rund zwei Stunden durch die historischen Terrassenweinberge: Da gibt es tiefe Lettenkeupergruben, alte Denksteine sowie herrliche Aussichtsstellen. Man erhält Einblick in die großartige bauliche Leistung der Mauerleswengert und die Arbeit der Weingärtner.

Teilnahmevoraussetzungen: Festes Schuhwerk, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, Kinder nur in Begleitung Erwachsener, Teilnahme auf eigenes Risiko.

Die Führung startet Samstag, 23. März um 14 Uhr am Parkplatz 6 „Hagdol“, Nordheimer Str., 74348 Lauffen. Die Teilnahmekosten betragen 5 € für Erwachsene, Kinder sind frei.



Foto: Marco Dinkel

Anmeldung erbeten an Gästeführer Dr. Bernhard Enzel, Tel. 07133/15194, E-Mail: bernhard.enzel@lauffen.de.

Kurzweilige Stadtführung – nicht nur für Neubürger – am Sonntag, 24. März um 15 Uhr



Lernen Sie ihren neuen Wohnort kennen. Eine kinderwagentaugliche Tour führt die Neubürger mit Kind und Kegel sowie Interessierte in ca. 90 Minuten zu markanten Orten in Lauffen und bringt Informationen, Geschichte und Geschichten aus Lauffen von gestern und heute.

Die Kosten für Erwachsene betragen 5 Euro/Person; Kinder und Kegel nehmen kostenfrei teil. Treffpunkt am Sonntag, 24. März, um 15 Uhr ist das Bürgerbüro, Bahnhofstr. 54. Anmeldungen sind erwünscht an die Gästeführer Gabi & Günter Schlag, Tel. 07133/8678 bzw. E-Mail: Gug.schlag@web.de.

Hinweis:

Die von der Stadt Lauffen a.N. an Neubürger verteilten Gutscheine für vergünstigte Teilnahme an Stadtführungen können eingelöst werden. ■

Regelmäßige Sprechstunde des Kreisjugendamtes in Lauffen a.N.

Jeden letzten Dienstag im Monat Sprechstunde im BBL – Ohne Voranmeldung



LANDKREIS HEILBRONN

Frau Andrich bietet wieder im BBL, Bürgerbüro Lauffen a.N., Bahnhofstraße 54, Sprechstunden zur Beratung und Unterstützung von Eltern, Kindern und Jugendlichen an. Die Sprechstunde findet jeden letzten Dienstag im Monat von 14 bis 16 Uhr statt. Die nächste Sprechstunde ist somit am 26. März.

Jeder kann mit seinen Anliegen unangemeldet oder auch nach vorheriger Terminvereinbarung in die Sprechstunde kommen. Nach Schilderung der Situation und evtl. Rückfragen der Bezirkssozialarbeiterin wird gemeinsam nach Lösungen gesucht und das weitere Vorgehen besprochen.

Kontaktdaten:

Frau Andrich: Tel. 07131/9947387,
L.Andrich@landratsamt-heilbronn.de

KÄSBERGKELLER
MUNDELSHEIM

*Verkosten,
schlemmen,
und genießen.
So viel Sie wollen
und (fast) so lange
Sie wollen.*

Wein & SOUND 2019

Genussreich den Frühling begrüßen.

**Samstag, 23. März 2019 · 17 Uhr
Mundelsheimer Kelter**

Machen Sie einen außergewöhnlichen „kulinarischen Rundgang“ durch unseren Gewölbekeller. Genießen und probieren Sie in authentischer Atmosphäre nach Herzenslust eine große Auswahl des Mundelsheimer und Lauffener Weinsortiments, bei leckeren Snacks und stimmungsvollem Sound von „THE GATS“ und „MR. SAX“.

Ab 19 Uhr unterhält Sie im Festsaal „ARROWHEAD“ mit Rock- und Pop-Hits bei Schwäbischen Leckereien und Mundelsheimer Weinen.

Eintritt: € 25,-
Im Eintrittspreis sind alle Weinproben und Snacks enthalten. Die Bewirtung im Festsaal ist im Eintrittspreis nicht enthalten.
Einlass in den Keller ab 16 Jahre.

Im genossenschaftlichen Verbund mit der Lauffener Weingärtner eG

Bewegungstreff

Das ganze Jahr über – egal bei welcher Witterung!

Sie haben Lust, sich mit einfachen und lockeren Übungen fit zu halten und dabei noch nette Menschen zu treffen und kennenzulernen? Dann ist der Bewegungstreff im Freien mit einfachen und lockeren Übungen im hinteren Teil des Kiesplatzes genau das Richtige für Sie!

Wann: Jeden Freitag, 15 Uhr, unabhängig von der Witterung, das ganze Jahr über

Dauer: 30 Minuten

Wo: Treffpunkt: Steintheke an der Busbucht, dann geht es in den hinteren Teil des Kiesplatzes

Was: Übungen zur Beweglichkeit, Kräftigung und Balance

Wer: Alle Bewegungsinteressierte und solche, die es noch werden wollen.



Das Angebot ist kostenlos und unverbindlich – eine Anmeldung ist nicht notwendig. Sportkleidung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Die fünf Bewegungsbegleiterinnen

Silvia Eißebe, Dorothee Krämer, Gabie Ebner-Schlag, Karen Stiritz und Bettina Nagy freuen sich auf Sie!

Bewegungstreff im Freien, das ist Spaß an der Bewegung, Gesundheit und Geselligkeit.

Foto des Jahres 2019

Aktion Foto des Jahres geht auch im Jahr 2019 weiter



Sie haben Spaß am Fotografieren und machen gerne Bilder von und an Ihrem Heimatort? Dann machen Sie mit beim Fotowett-

bewerb und senden uns Ihr Lieblingsfoto im Querformat ein.

In den nächsten 12 Monaten haben Sie die Möglichkeit, Ihre Lieblingsbilder einzusenden, die im jeweiligen Monat aufgenommen wurden. Senden Sie uns Ihr Foto jeweils bis Monatsende per E-Mail an bote@lauffen-a-n.de. Bitte geben Sie neben Ihrem Namen auch Kontaktdaten, sowie eine Bildbezeichnung, das Aufnahme datum und den Ort der Aufnahme an. Die eingesandten Bilder

müssen einen Bezug zu Lauffen a.N. haben und vom Einsender selbst aufgenommen worden sein. Das Foto muss im Querformat sein. Mit der Teilnahme am Wettbewerb und der Einreichung Ihres Fotos gehen sämtliche Rechte am Foto an die Stadtverwaltung Lauffen a.N. über, auch gegenüber Dritten. Alle eingesandten Bilder können Sie, nach Monaten getrennt, unter [www.lauffen.de/LauffenerBote/Foto des Jahres](http://www.lauffen.de/LauffenerBote/FotoDesJahres) einsehen. ■

Die ZEAG Energie AG investiert in die Versorgungssicherheit von Lauffen



Die Netztochter der ZEAG Energie AG, die NHF Netzgesellschaft Heilbronn-Franken mbH, baut bis Ende 2021 ein neues Umspannwerk im Westen von Lauffen a.N. und verstärkt dabei die Kabeltrasse für das neue 110-kV-Netz. Das vorgelagerte Hochspannungsnetz für die Versorgungsgebiete Lauffen, Kirchheim und Neckarwestheim wird derzeit noch durch eine 60-kV-Leitung über die Umspannwerke Lauffen-West und Lauffen-Städtle versorgt. Um im gesamten Versorgungsgebiet der ZEAG Energie AG auf die 110-kV-Spannungsebene umzustellen, wird gemeinsam mit der Netze BW GmbH ein neues Umspannwerk im Westen von Lauffen gebaut.

Als Ersatz für das 60-kV-Kabel wird ein 110-kV-Kabelsystem mit einer Gesamtlänge von 3.600 m zwischen beiden Umspannwerken hergestellt. Im Zuge der Kabellegung werden entlang der Kabeltrasse auch Verbundrohre für Glasfaserkabel mitverlegt. „Die ZEAG Energie AG investiert mit dieser Maßnahme nicht nur in die Versorgungssicherheit von Lauffen, sondern bringt gleichzeitig entlang der Trassenführung den Anschluss an die Zukunft“, so Harald Endreß, Geschäftsführer der NHF Netzgesellschaft Heilbronn-Franken mbH. Die NHF Netzgesellschaft Heilbronn-Franken mbH, ein Tochterunternehmen der ZEAG Energie AG, beginnt ab Ende März mit den Tiefbauarbeiten in Lauffen am Neckar.

Die Bauzeit ist wie folgt geplant:

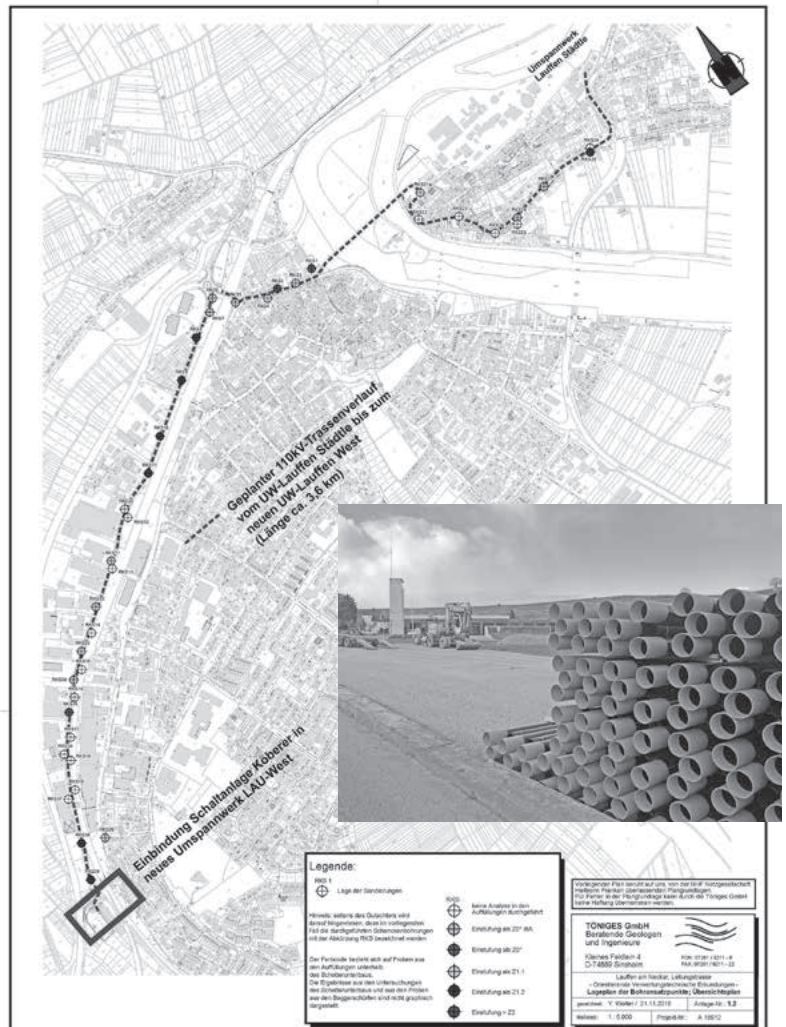
- Bauzeit der gesamten 110-kV-Trasse startet Ende März und endet im November 2019

Trassenführung:

1. Beginn im UW-Städtle in der Heilbronner Straße
2. Hohe Straße bis zur Einfahrt Mühltorstraße
3. Mühltorstraße bis Rathausstraße
4. Rathausstraße bis in die Oskar-von-Miller-Straße
5. 350-m-Unterquerung des Neckar-Altarms/-Kanals von der Oskar-von-Miller-Str. in Richtung Kiesplatz mittels Spülbohrung

6. Kiesplatz/Kiesstraße bis zum Kreis im Brühl
7. Kreis im Brühl bis zum neuen Umspannwerk Lauffen-West

Die NHF Netzgesellschaft Heilbronn-Franken mbH (NHF) betreibt seit 1. Juli 2007 das Stromverteilnetz im Versorgungsgebiet der ZEAG Energie AG und ist damit unter anderem für die Versorgungssicherheit verantwortlich. Darüber hinaus werden zur Erfüllung der übrigen Aufgaben eines Netzbetreibers zertifizierte Dienstleister eingesetzt. ■



Blutspendetermin am Mittwoch, 20. März

Reblandhalle, Neckarwestheim, 15.30 bis 19.30 Uhr

Jede Blutspende hilft bis zu drei Menschen. Der Blutbedarf für Notfälle und Operationen bleibt konstant hoch. Leisten Sie einen lebensrettenden Beitrag und spenden Sie Blut: **Mittwoch, 20. März, 15.30 bis**

19.30 Uhr, Reblandhalle Neckarwestheim.

Übrigens: Um keinen Blutspendetermin mehr zu verpassen, bietet das DRK mit der Blutspendeapp die Möglichkeit, sich via E-Mail oder SMS



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

an den Termin erinnern zu lassen. Zudem kann jeder registrierte Blutspender einsehen, wieviel Patienten er oder sie bereits geholfen hat. Alle Infos: www.spendenservice.net ■

NECKAR ZABER TOURISMUS



Samstag, 23. März – Frühlings-erwachen am „alten Neckar“

Durch Weinberge zum alten Neckar auf der Suche nach Zeichen des Frühlings mit der Natur- und Landschaftsführerin Helga Naujoks. Treffpunkt um 15.30 Uhr an der Bushaltestelle am Rotenberg zwischen Nordheim und Lauffen, Dauer ca. 2,5 Stunden, 6 Euro pro Person. Anmeldung bei Helga Naujoks unter 0176/55642299, weitere Infos www.naujoks-nordhausen.jimdo.com

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Telefon 07135/933525, info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9–13 Uhr, Di.–Fr., 9–18 Uhr. ■



Zugausfälle und Fahrplanänderungen an drei Wochenenden

Stuttgart Hbf ◀ ▶ Lauda

Teilausfälle und Ersatzverkehr mit Bussen

Bad Friedrichshall ◀ ▶ Osterburken

16. bis 31. März 2019



Nutzen Sie zwischen Stuttgart und Bietigheim-Bissingen die S-Bahn!

Sehr geehrte Reisende,

jeweils an den Wochenenden **Samstag und Sonntag (16./17., 23./24. und 30./31. März 2019)** finden Tunnelarbeiten in Stuttgart Hbf statt. In dieser Zeit stehen in Stuttgart Hbf nur eine begrenzte Anzahl an Bahnsteiggleisen zur Verfügung.

Gleichzeitig wird in Möckmühl der Bahnsteig 2 saniert. Aus diesem Grund müssen **einige Züge zwischen Bad Friedrichshall und Osterburken ausfallen und werden durch Busse ersetzt.**

Die Regional-Express Züge (RE) der Linie **Stuttgart ◀ ▶ Lauda** und die Regionalbahnen (RB) der Linie **Stuttgart ◀ ▶ Neckarsulm/Heilbronn** fallen im Abschnitt **Stuttgart ◀ ▶ Bietigheim-Bissingen** aus. Ebenso von Ausfällen betroffen sind RE 19108, 19066, 19990, 19992 in Richtung Lauda sowie RE 19167, 19099, 19985, 19147, 19149 in Richtung Stuttgart.

Achtung! Geändert Fahrzeiten zwischen Bietigheim-Bissingen und Lauda.

Ausschreibung Kulturlandschaftspreis 2019

Schwäbischer Heimatbund und Sparkassen belohnen Pflege und Entwicklung von Kulturlandschaften

SHB SCHWÄBISCHER HEIMATBUND

Privatpersonen, Vereine und Initiativen, die sich in Württemberg vorbildlich um den Erhalt traditioneller Landschaftsformen kümmern, können sich um den Kulturlandschaftspreis 2019 bewerben. Einsendungen sind bis zum 31. Mai möglich.

„Kulturlandschaften sind lebendige Merkmale unseres Landes – Zeichen für bewussten und nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen. Sie sind Teil der Zukunft unserer Heimat und bieten Identifikation für alle Menschen. Wer sich um ihre Pflege sorgt, ist Vorbild und verdient öffentliche Anerkennung“, erläutert Dr. Bernd Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes, die Intention des mit über 10.000 Euro dotierten Preises. Besonderes Augenmerk richtet die Jury auf die Verbindung traditioneller Bewirtschaftungsformen mit innovativen Ideen, zum Beispiel zur Vermark-



**Sparkassenverband
Baden-Württemberg**

tung der Produkte und zur Öffentlichkeitsarbeit. Im Fokus stehen aber auch Streuobstwiesen, Weinberge in Steillagen, beweidete Wacholderheiden oder die gelungene Rekultivierung eines Steinbruchs.

Der mittlerweile traditionelle **Jugend-Kulturlandschaftspreis** ist einer von sechs Hauptpreisen, die mit jeweils 1.500 Euro dotiert sind. Das Preisgeld stellt die Sparkassenstiftung Umweltschutz zur Verfügung. Der seit 1991 vergebene Kulturlandschaftspreis zeichnet Privatleute, Vereine und ehrenamtliche Initiativen aus, die sich seit mindestens drei Jahren engagieren. Bewerben können sich Teilnehmer aus dem Vereinsgebiet des Schwäbischen Heimatbundes, also den ehemals württembergischen oder hohenzollerischen Teilen des Landes.

Ein zusätzlicher **Sonderpreis Kleindenkmale** würdigt die Dokumentation, Sicherung und Restaurierung von Kleindenkmalen. Dazu können Gedenksteine, steinerne Ruhebänke, Feld- und Wegekreuze, Bachbrücken, Trockenmauern sowie Wegweiser oder Feldunterstände gehören. Preiswürdig kann auch die inhaltliche Aufbereitung in Gestalt eines Buches sein.

Annahmeschluss für *schriftliche* Bewerbungen im Format DIN A4 ist der 31. Mai 2019. Kostenlose Broschüren mit den *Teilnahmebedingungen* und der Beschreibung preisgekrönter Projekte der Vorjahre sind beim Schwäbischen Heimatbund in Stuttgart sowie in Kürze bei allen württembergischen Sparkassen erhältlich. Sämtliche Informationen sind auch unter www.kulturlandschaftspreis.de abrufbar. Die Verleihung findet im Herbst 2019 im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung statt. ■

Erstes neues Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Neckar eingerichtet! – Umsetzung der Ämterreform gestartet!



WSV.de

Wasserstraßen- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Mit der Zusammenlegung der beiden Wasserstraßen- und Schifffahrtsämter Heidelberg und Stuttgart zu einem neuen Amt Neckar hat die Umsetzung der Ämterreform begonnen. Das WSA Neckar ist das erste neue Amt, das im Rahmen der WSV-Reform eingerichtet wurde und ab sofort für einen großen Verkehrsraum zuständig ist.

Prof. Dr.-Ing. Hans-Heinrich Witte, Präsident der Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt: „Die Beschäftigten der beiden Ämter Heidelberg und Stuttgart einschließlich der Interessenvertretungen haben ausgesprochen motiviert und aktiv die neuen Strukturen mitgestaltet. Ab sofort liegt die Kompetenz und Verantwortung für den gesamten Neckar in einer Hand. Starke Ämter für große Reviere, das ist der richtige Schritt in



von links: Dr. Johanna Reek, Vertreterin des Amtsleiters des WSA Neckar; Alexander Bätz, BPR; Prof. Dr.-Ing. Hans-Heinrich Witte, Präsident der GDWS; Walter Braun, Amtsleiter WSA Neckar; PSts Steffen Bilger; Jochen Bode, Fachbereichsleiter Wasserstraßen im WSA Neckar; Andrea Pietsch, Fachbereichsleiterin Administration im WSA Neckar

die Zukunft. Die Nutzer der Wasserstraßen werden davon profitieren.“

Leiter des neuen WSA Neckar ist Walter Braun, der zuvor fast 17 Jahre lang das WSA Stuttgart geleitet hat. Für ihn beginnt jetzt eine neue Ära, auf die er sehr gut vorbereitet ist und der er optimistisch entgegenseht: „Auf die neue Aufgabe und vor allem über das entgegen gebrachte Ver-

trauen, das WSA Neckar zu leiten, freue ich mich sehr. Es ist gelungen, die neue Struktur unter aktiver Beteiligung aller betroffenen Beschäftigten zu erarbeiten – das ist eine optimale Voraussetzung. Das neue Revier umfasst den gesamten Neckar mit über 200 km Länge einschließlich 27 Staustufen und stellt eine echte Herausforderung dar.“ ■

Seniorenzentrum Haus Edelberg Lauffen a.N.

Zeig mir dein Hobby ...

Es ist interessant, wie vielfältig Hobbies sein können. Nachdem Herr Schlagenhauf uns die Besonderheiten bei der Herstellung einer „Schwarzwälder Kirschtorte“ verraten hatte, besuchte uns vergangenen Dienstag Frau Abendschön. Sie zaubert nicht mit Eiern und Mehl. Sie zaubert mit Worten! Und ihre Worte wirken am besten, wenn die Zuhörer gemütlich in froher Runde zusammensitzen und vor

dem Vortrag den selbstgebackenen Hefezopf genießen, der in Vorfreude vormittags gebacken wurde. Thema war ein Rückblick, in dem warmherzig und klar im Ausdruck, das Jahr 2018 eine liebevolle Wertschätzung erfährt. Hier erfahren wir kurzweilig und spannend, was Lauffen und die Welt bewegte. Mucksmäuschen still war es im Raum. Von uns aus könnte das Jahr noch mehr Monate haben, aber leider gibt es immer wieder

einen Dezember. Über die zauberhaften Momente, die Frau Abendschön im Jahr 2019 festhält, freuen wir uns jetzt schon.

Das nächste Hobby präsentiert uns Frau Heitmann mit besonderen Bassteilen. Wir sind interessiert! Zeigen Sie auch uns Ihr Hobby?

Nehmen Sie Kontakt auf unter: 07133/991-406.

Beschäftigung
Andrea Täschner

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Bau- und Umweltausschuss

Die nächste öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses findet am Mittwoch, 20. März, um 18 Uhr, im großen Sitzungssaal des Rathauses statt. Die interessierte Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Bekanntgaben
 2. Bausachen:
 - a) Errichtung eines Wintergartens am Wohnhaus auf dem Baugrundstück Rotenberg 9, Flst.-Nr. 1743
– Vorlage 2019 Nr. 29
 - b) Nutzungsänderung und Anbau Mehrzweckhalle auf dem Baugrundstück Rotenberg 1
– Vorlage 2019 Nr. 31
 - c) Erweiterung des vorhandenen Wohnraums durch Anbau bzw. Gaube im Dachgeschoss auf dem Baugrundstück In den Herrenäckern 22, Flst.-Nr. 10074, 10075, 10076
– Vorlage 2019 Nr. 30
 - d) Sonstige
 3. Verschiedenes
 4. Anfragen
- Die Vorlagen können Sie unter www.wsv.de

lauffen.de/Rathaus/Gemeinderat/Sitzungen LARIS oder bei Frau Kast im Rathaus einsehen.

Fundsachen- versteigerung

Unsere diesjährige Fundsachen- und Fahrradversteigerung findet am Freitag, 15. März 2019, im Bauhof Lauffen a.N., Sonnenstraße 27, von 11 bis 12 Uhr, statt.

Heilbronn folgende Informationsveranstaltungen zum Thema Klimaschutz an:

„**Modernisieren und dadurch Energie sparen – Wie geht das?**“ am Mittwoch, 20. März, in Lauffen a.N. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist erforderlich. Das gesamte Angebot und die Anmeldung unter <https://vhs-unterland.de/Klimaschutz.html>

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

vom 02.03.2019 – 09.03.2019

Auswärtsgeburten

Emilia König, Eltern: Johannes Dominik und Tanja König, Lauffen am Neckar, Heilbronner Straße 98

Svea Emma Sommerfeld, Eltern: Marcel und Melanie Sommerfeld, Lauffen am Neckar, Händelstraße 17

Landratsamt Heilbronn

Das Landratsamt informiert: Vortragsreihe zum Energiesparen

Die Volkshochschule Unterland bietet in Kooperation mit der Stabsstelle Energie & Klima des Landratsamts

ALTERSJUBILARE

vom 15.03.2019 – 21.03.2019

15.03.1931 Daniel Bartel, Karlstraße 60, 88 Jahre

15.03.1941 Anneliese Sautter, geb. Ablaß, Charlottenstraße 45, 78 Jahre

15.03.1949 Güllü Nasa, geb. Arici, Neckarstraße 28, 70 Jahre

18.03.1933 Josef Winkler, Schillerstraße 37, 86 Jahre

18.03.1943 Harald Hermann Grau, Nahe Weinbergstraße 25, 76 Jahre

20.03.1936 Gerda Christ, geb. Bezold, Schillerstraße 28, 83 Jahre

20.03.1943 Dietmar Claus, Kirschenweg 45, 76 Jahre

21.03.1927 Sofia Klusch, Schillerstraße 52, 92 Jahre

21.03.1937 Siegfried Kreppeneck, Neckarstraße 17, 82 Jahre